



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Nr. 01 / 2013 - Ausgabe März

Guten Tag,

morgen ist der 8. März, der Internationale Frauentag! Wir nehmen den Tag als Anlass, die Situation von Frauen weltweit zu reflektieren: Einiges hat sich zum positiven gewendet, so ist die wichtigste Forderung der Frauen - das Frauenwahlrecht - bis auf wenige Ausnahmen, weltweit durchgesetzt. Doch zeigen die Debatten wie die Twitteraktion #Aufschrei gegen sexistisches Verhalten Anfang des Jahres auch, dass weiterhin dringender Handlungsbedarf besteht: Ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben für Mädchen und Frauen weltweit ist immer noch nicht möglich und deshalb engagieren wir uns weiter!

Ihr TERRE DES FEMMES-Team

Inhalt

- Bundesverdienstkreuz für Aktive von TERRE DES FEMMES
- Kampagne „Verbesserung des Aufenthaltsrechts für Opfer von Zwangsprostitution, jetzt!“ - Übergabe der Unterschriften im April geplant
- Valentinstag - Wenn Liebe den Tod bedeutet
- Großer Erfolg der Benefiz-Kunstauktion von TERRE DES FEMMES
- "Wien +20": Wiener Weltmensenrechtskonferenz im April in Berlin
- Wir stellen vor: Neue Mitarbeiterinnen bei TERRE DES FEMMES
- 10 Jahre Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung
- Jahresbericht der TERRE DES FEMMES-Beratungsstelle 2012
- 8. Todestag von „Ehren“-Mordopfer Hatun Sürücü
- Neue Sorgerechtsregelung: Bundesregierung ignoriert Mutterschutz
- Erfolg für die Aufklärungsarbeit gegen weibliche Genitalverstümmelung von Bangr Nooma in Burkina Faso
- Pinar Selek: Verurteilung zu lebenslanger Freiheitsstrafe
- Unser Surftipp
- Unser Filmtipp
- Unser Buchtipps
- Impressum

Bundesverdienstkreuz für Aktive von TERRE DES FEMMES

Bundespräsident Joachim Gauck würdigt am 7. März das ehrenamtliche Engagement von Heidemarie Grobe, Regina Kalthegener und Regine Bouédibéla-Barro mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande. Die drei Frauen engagieren sich seit vielen, vielen Jahren bei TERRE DES FEMMES für die Stärkung der Rechte von Mädchen und Frauen. Wir freuen uns sehr, dass dieses außergewöhnliche Engagement nun offiziell gewürdigt wird und gratulieren den Preisträgerinnen.

[Mehr zum Engagement der Preisträgerinnen](#)

Kampagne „Verbesserung des Aufenthaltsrechts für Opfer von Zwangsprostitution, jetzt!“ - Übergabe der Unterschriften im April geplant

Mehr als 10.000 Menschen unterschrieben seit Oktober 2012 unsere Forderung für ein verbessertes Aufenthaltsrecht für Opfer von Zwangsprostitution. Im April sollen die Stimmen an Bundesinnenminister Friedrich übergeben werden.

[Hintergrund zur Kampagne](#)



Valentinstag - Wenn Liebe den Tod bedeutet

Am 14. Februar zeigen Verliebte ihr Glück. Doch manche Mädchen müssen ihre Gefühle aus Angst vor ihrer Familie geheim halten. Wegen vermeintlicher Verletzung der Familienehre droht ihnen Gewalt und manchmal sogar der Tod. Oft ist der einzige Ausweg die Flucht. Dafür brauchen sie viel Mut und vor allem professionelle Hilfe! Allein im Jahr 2012 hat TERRE DES FEMMES 116 Mädchen auf ihrem Weg in ein freies, selbstbestimmtes Leben unterstützt. Mit Ihrer Hilfe setzen Sie bewusst ein Zeichen: Für das Recht auf ein Leben in Freiheit!

[Gleich online Spenden](#)



Großer Erfolg der Benefiz-Kunstauktion von TERRE DES FEMMES

Am Samstag, den 23. Februar 2013, veranstalteten wir die erste Benefiz-Kunstauktion der Vereinsgeschichte in der Berlinischen Galerie Berlin. Mit dabei waren unsere prominenten BotschafterInnen Nina Hoss und Roger Willemsen. Mit der tollen Summe von 164.900 Euro wurde das Ziel der Auktion, die Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen langfristig personell aufzustocken, erreicht. Danke an alle UnterstützerInnen. Die Versteigerung leitete die Auktionatorin Christiane Gräfin zu Rantzau, Chairman Christie's Deutschland. Für musikalische Unterhaltung sorgte Djatou Touré.



[Bericht und Fotos](#)

"Wien +20": Wiener Weltmensenrechtskonferenz im April in Berlin

"Die Menschenrechte sind - und bleiben - unteilbar!" Unter diesem Motto laden das Deutsche Institut für Menschenrechte und das Forum Menschenrechte gemeinsam zur Konferenz "Wien +20" ein. Die Konferenz anlässlich des 20. Jahrestages der Wiener Weltmensenrechtskonferenz 1993 findet am 15. und 16. April in Berlin statt. TERRE DES FEMMES ist aktives Mitglied beim Forum Menschenrechte und Sprecherin der AG Frauenrechte.



[Weitere Informationen zur Konferenz](#)

Wir stellen vor: Neue Mitarbeiterinnen bei TERRE DES FEMMES

Wir freuen uns, zum neuen Jahr neue Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen. Katrin Schwedes ist neue Leiterin der Beratungsstelle. Kathrina Kuss koordiniert das EU-Projekt zum Thema weibliche Genitalverstümmelung und Anna Hellmann, die Campaignerin der Kampagne „Verbesserung des Aufenthaltsrechts für Opfer von Zwangsprostitution, jetzt!“ übernimmt die Elternzeitvertretung für Sibylle Schreiber für das Referat Frauenhandel. Herzlich willkommen!

10 Jahre Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung

Zum 10-jährigen Bestehen des Internationalen Tags „Null Toleranz gegen weibliche Genitalverstümmelung“ stellen wir Ihnen unsere wichtigsten Forderungen und 10 AktivistInnen vor, die Mut machen sollen, sich gegen diese schwere Menschenrechtsverletzung zu engagieren. Daneben finden Sie Hintergrundinformationen zur aktuellen UN-Resolution zu weiblicher Genitalverstümmelung und wir stellen Ihnen unsere Bücheraktion zum Thema vor.



[Aktuelles zu weiblicher Genitalverstümmelung](#)

Jahresbericht der TERRE DES FEMMES-Beratungsstelle 2012

Im Bericht wird das Hilfsangebot von TERRE DES FEMMES mit anschaulichen Grafiken transparent dargestellt. Anhand von Fallbeispielen wird der Beratungsprozess beschrieben und so die konkrete Beratungsarbeit deutlich. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Beratungen erneut gestiegen: 2012 wurden 530 Personen in 1255 Gesprächen beraten.

[Zum Jahresbericht 2012 der Beratungsstelle](#)

8. Todestag von „Ehren“-Mordopfer Hatun Sürücü

Am 7. Februar 2005 wurde die Deutsch-Türkin Hatun Sürücü mit 23 Jahren von ihrem jüngeren Bruder auf offener Straße in Berlin-Tempelhof erschossen. An ihrem achten Todestag fanden mehrere Gedenkveranstaltungen für sie in Berlin statt.

[Hintergrundbericht](#)



"Neue Sorgerechtsregelung: Bundesregierung ignoriert Mutterschutz

Entgegen der Meinung zahlreicher Fachverbände und ExpertInnen hat der Bundestag der Neuregelung der gemeinsamen Sorge für nicht miteinander verheiratete Eltern zugestimmt. Es ist zu bezweifeln, dass durch die geplante Sorgerechtsregelung die Position von Müttern und deren Kindern gestärkt wird, die Gewalt durch ihren Partner erlebt haben. Allzu oft wird von Familiengerichten darauf keine Rücksicht genommen!

[Weiterlesen](#)

Erfolg für die Aufklärungsarbeit gegen weibliche Genitalverstümmelung von Bangr Nooma in Burkina Faso

Rakieta Poyga, die Gründerin und Leiterin von Bangr Nooma, einem Projekt gegen weibliche Genitalverstümmelung in Burkina Faso, hat eine „Beerdigungszeremonie“ ausführlich in Wort und Bild dokumentiert. Mit diesem Ritual wird die Praxis der Genitalverstümmelung symbolisch zu Grabe getragen und damit offiziell beendet.

[Bericht zur Beerdigungszeremonie](#)



Pinar Selek: Verurteilung zu lebenslanger Freiheitsstrafe

Ende Januar wurde die Menschenrechtsaktivistin Pinar Selek in Abwesenheit von einem türkischen Gericht wegen eines angeblichen Bombenanschlags zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt. Der Schriftstellerverband PEN-Zentrum Deutschland sprach von einer „beispiellosen Prozessfarce“. Unsere engagierte Mitfrau Dr. phil. Ingeborg Kraus hat den Prozess vor Ort verfolgt und anschaulich dokumentiert.

[Lesen Sie hier den Bericht unserer Prozessbeobachterin](#)



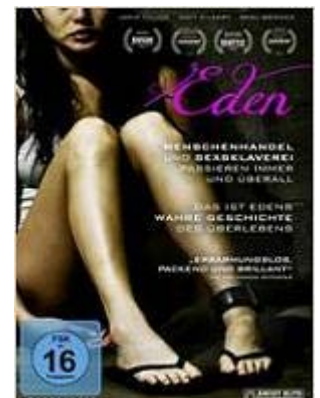
Unser Surftip für Sie

- opfer-abo.de - Das Portal klärt auf zum Mythos Vergewaltigung und Kachelmanns Unwort des Jahres

Unser Filmtipp für Sie - Eden

Der mehrfach ausgezeichnete Spielfilm EDEN erzählt die Geschichte einer Teenagerin, die von Menschenhändlern verschleppt und fortan unter dem Pseudonym „EDEN“ zur Prostitution gezwungen wird. Der schockierende Film über Zwangsprostitution und Menschenhandel mitten in den USA beruht auf den wahren Erlebnissen von Chong Kim, eine in Südkorea geborene Amerikanerin, die sich aus dieser Hölle befreien konnte und ihren Leidensweg Jahre später öffentlich machte. Regisseurin Megan Griffiths hat ihre Geschichte einfühlsam und ohne jede reißerische Aufmachung verfilmt. TERRE DES FEMMES kooperiert bei der Veröffentlichung von EDEN mit ASCOT ELIT.

[Mehr zum Film](#)



Unser Buchtipps für Sie

Annette Huland Frauenhandel in Deutschland Im Spannungsfeld von Abschiebepolitik und Prostitution

Tectum Verlag, Marburg 2012, 408 Seiten, 34,90 €

Frauenhandel gilt heute als Menschenrechtsverletzung, die zu bekämpfen ist. Doch trotz zahlreicher Bemühungen auf nationaler und internationaler Ebene grassiert der Handel in die sexuelle Ausbeutung weiter. Die Autorin fragt in ihrer Dissertation nach den Ursachen dieses Missstandes. Hierzu zeichnet sie die Entstehung und Entwicklung des Frauenhandelsdiskurses in Deutschland nach und geht auf den europäischen und internationalen Kontext vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute ein.

Hulands These: Die - vorgebliche - Komplexität des Themas Menschenhandel und die verwirrende und zum Teil falsche Verwendung der Begriffe und Daten zum Thema Menschenhandel erfüllen verdeckte politische Funktionen und verhindern so sogar die Bekämpfung des Frauenhandels. Sie geht den dahinter stehenden Interessenkonflikten nach, insbesondere in den Bereichen der Prostitutionsregulierung und der Ausländer- und Abschiebungspolitik. Annette Hulands Arbeit sei allen empfohlen, die sich wissenschaftlich differenziert mit dem Themenbereich Frauenhandel auseinandersetzen wollen und ernsthaft an einer Eindämmung des Problems interessiert sind.

[Mehr zum Buch](#)



Impressum

TERRE DES FEMMES e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Brunnenstr. 128

13355 Berlin

Telefon: 030-40504699-0

Telefax: 030-40504699-99

E-Mail: presse@frauenrechte.de

Internet: www.frauenrechte.de

Redaktion: Astrid Bracht

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Irmingard Schewe-Gerigk (Vorsitzende), Christa Stolle (Geschäftsführender Vorstand), Mary Devery, Ingrid Lee, Claudia Sippel

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg / Registernummer: 30619 B

Verantwortlich im Sinne § 5 TMG: Christa Stolle, Geschäftsführerin

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung.

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann klicken Sie bitte auf diesen [Abmeldelink](#)